

Jahresbericht der Stadtbücherei Vilshofen 2021



Jahresbericht Termine 2021

Januar

Bücherei seit 1. Dezember geschlossen

23.01. Gottesdienst zum 111jährigen Büchereijubiläum



Februar

März

08.03. Lesung zum Weltfrauentag mit Monika Bittl coronabedingt verschoben

09.03. Wiederöffnung der Stadtbücherei

April

07.04. Ausstellung Natur von Frau Pollock-Will

23.04. Buchvorstellungen zum „Tag des Buches“ coronabedingt abgesagt

26. 04. Bibliotheca Software neu

Mai

16. 05. Wanderung und Lesung mit Ossi Heindl coronabedingt verschoben auf Oktober

Juni

08. 06. Lesung Monika Bittl (Nachholtermin) erneut abgesagt

Juli

16.07. Kuratoriumssitzung

- 9 Bibfit-Veranstaltungen für drei Kindergärten

August

09.08. Ferienprogramm Stadtrallye

September

Oktober

01.10. Weinlese Abend

03.10. Lesung Andy Kuhn

06.10. Zweimal Lesung Pantermüller

10. 10 Wanderung und Lesung mit Ossi Heindl (Nachholtermin)

11.10. Aufstellen der Medienrückgabebox

27.10. Literaturkreis

November

18.11. Gesprächsrunde „Vilshofen wie es früher war – quer durchs Kirchenjahr“

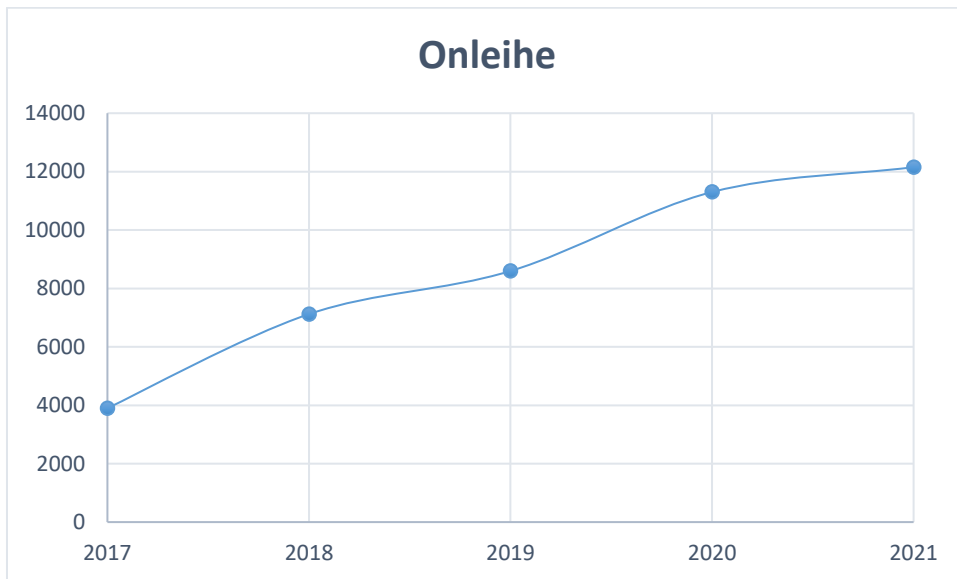
26.11. Bücherei Corona bedingt wieder geschlossen

27.11. Adventsvormittag, mit Origami-Ausstellung und Schwarzhuber Lesung abgesagt

Dezember

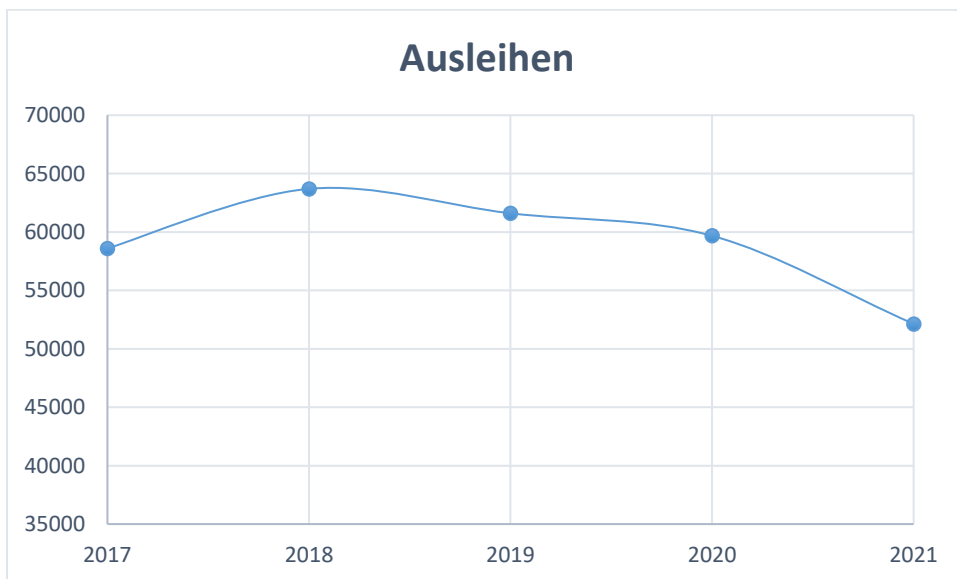
07.12. Weihnachtsfeier coronabedingt abgesagt

07.12. Bücherei wieder geöffnet

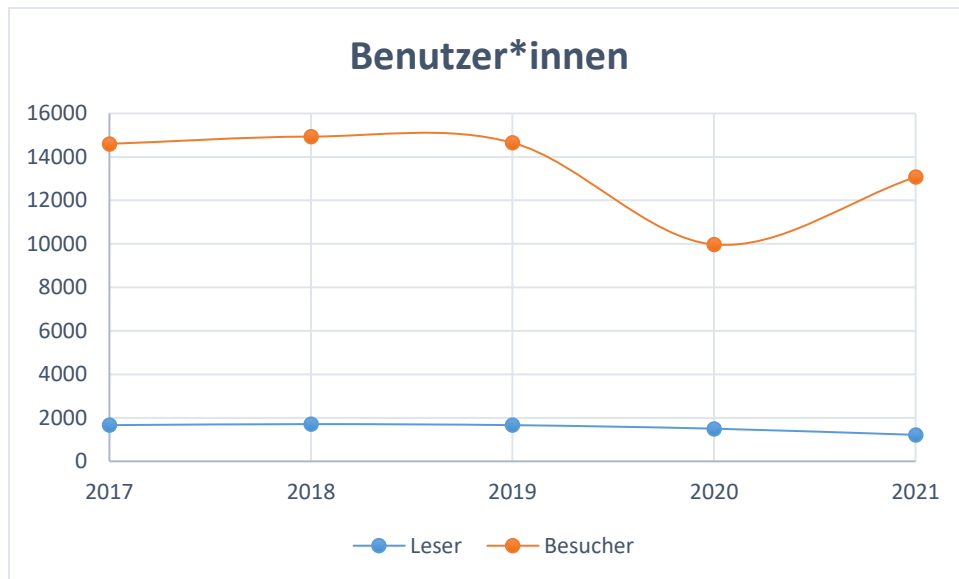


Erfreulicherweise nimmt die Anzahl der ausgeliehenen Medien über die Onleihe weiterhin zu.

Wir kommen auf ca. 1000 Ausleihen pro Monat.



Leider sanken die Ausleihen kräftig. Die Leser*innen kamen wegen mehrerer Lockdown scheinbar nicht mehr so häufig in die Bücherei.



Jedoch kam die verbliebene Leserschaft dafür umso häufiger in unsere Bücherei.

Bereits im Dezember 2020 kam der Lockdown, der bis Anfang März dauerte. Die Bücherei musste schließen. Trotzdem wurde mittels Call & Collect ab Ende Januar einige Wochen ein Notbetrieb aufrechterhalten. Sehr zur Freude unserer Leser*innen.

Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindergärten

Diese war in dem laufenden Schuljahr stark eingeschränkt. Ab September nahm das Geschehen wieder an Fahrt auf. Die Kooperation mit der Ritter Tuschl Schule konnte ohne Probleme durchgeführt werden. Neu hinzu kam die Zusammenarbeit mit der Grundschule Alkofen. Die 2. Und 4. Klasse kommt an einem Vormittag für ca. eine Stunde zu einem Besuch in die Bücherei, um sich mit Lesestoff einzudecken.

Da sich die Kindergärten Buchpakete zusammenstellen ließen und in den Zeiten vorbei kamen, in denen es erlaubt war, lief es ganz gut.

Der Höhepunkt sind immer die Veranstaltungen des Bibfit (Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder). Nach dreimaligen Besuch in der Bücherei kennen sich die Kinder aus und wissen, welche Medien wo in der Bücherei stehen. Gekrönt wird das Ganze mit einer Urkunde.

Ferienprogramm Stadtrallye

Traditionell findet Anfang August unser Ferienprogramm statt. Heuer führten wir 3 Gruppen und zeigten den Kindern historische Plätze, wo z. B. Karl der Große Rast gemacht hatte. Das Ganze trugen sie in einen Fragebogen ein. Zur Belohnung für die richtige Beantwortung gab einen Eisgutschein.

Am 23. Januar durften wir unser 111jähriges Büchereijubiläum in einem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche einläuten. Am 24. Januar war auch der Geburtstag des Heiligen Sales, des Schutzheiligen der Autoren. In seiner Predigt in der Samstags-Vorabendmesse stellte Pfarrer Zerer eine Verknüpfung zwischen dem 111-jährigem Jubiläum der Bücherei und genau jenem Heiligen Sales her.



Bei der Schnapszahl des 111-jährigen Bestehens hätten wir es sicherlich gerne ein bisschen mehr ‚krachen lassen‘ wollen. Z.B. war ursprünglich ein kleiner gemütlicher Glühwein-Empfang vor dem Pfarramt geplant, aber die Situation rund um die Pandemie erlaubte dies nicht.

Im Frühling gab es dann ein Frühlingserwachen, dekorativ untermalt mit Bildertafeln „zum naturnahen Gärtnern“. Die Bildertafeln waren zuvor in der Rathaus-Galerie ausgestellt und wurden auf Anregung der Stadträtin Brigitte Pollok-Will der Stadtbücherei leihweise überlassen. Ein wunderbarer Blickfang, mit dem in der Bücherei die Gartensaison eingeläutet wurde.



Welttag des Buches

Tag des Buches in der Stadtbücherei Vilshofen Büchertipps vom Vortragsteam



Stadtbücherei
VILSHOFEN

Stadtbücherei gibt Tipps für interessanten Lesestoff

Lesen hält das Gehirn jung und leistungsfähig, außerdem reduziert es Stress und wirkt entspannend. Genau das, was wir aktuell gebrauchen können. Daher geben die Damen der Vilshofener Stadtbücherei Tipps für neuen Lesestoff und sprechen dabei über ganz klare Empfehlungen für Ihre vorgestellten Bücher aus. Büchertipps können die Hauserschreibungen kostenlos ausleihen.

Während der Corona-Pandemie verliert Lesen eine immer größere Bedeutung. Doch nicht nur die Bücher, die wir vorlesen, sondern auch die Bücher, die wir selbst lesen. Lesen gibt uns die Möglichkeit, die Welt von innen zu erleben. In unserer Stadtbücherei haben wir eine große Auswahl an Büchern, die Sie zum Lesen einladen. Hier sind einige Beispiele:

„Joseph, der schwarze Mozart“ von Ina Schabert
Das Buch erzählt die Geschichte von Joseph Haydn, einem der größten Komponisten der Klassik. Ina Schabert hat die Biografie von Joseph Haydn in eine spannende Erzählung verwandelt. Das Buch ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet.

„Toni und die Tiere“ von Wendy Holden
Die Romanreihe erzählt die Geschichte von Toni, einer kleinen Maus, die in einem Tierheim lebt. Wendy Holden hat die Geschichte so geschrieben, dass sie sowohl für Kinder als auch für Erwachsene geeignet ist.

„Die Bibliothekarin von Ansbach“ von Annette Kuhn
Das Buch erzählt die Geschichte von Annette Kuhn, einer der ersten Bibliothekarinnen in Deutschland. Annette Kuhn hat die Geschichte so geschrieben, dass sie sowohl für Kinder als auch für Erwachsene geeignet ist.

„Der schwarze Schuss“ von Charlotte Habermann
Das Buch erzählt die Geschichte von Charlotte Habermann, einer der ersten Schusswaffenkriminalistinnen in Deutschland. Charlotte Habermann hat die Geschichte so geschrieben, dass sie sowohl für Kinder als auch für Erwachsene geeignet ist.

„Olympia“ von Volker Kutscher
Das Buch erzählt die Geschichte der Olympischen Spiele in Berlin im Jahr 1936. Volker Kutscher hat die Geschichte so geschrieben, dass sie sowohl für Kinder als auch für Erwachsene geeignet ist.



Herzliche Einladung in die
Stadtbücherei Vilshofen zum



Da wir unseren Buch-Bier-Abend nicht stattfinden lassen konnten, hat der Donaubote die Buchtipps abgedruckt

Unser anspruchsvollstes Projekt dieses Jahr stellte die Einführung einer neuen EDV Architektur „BibliothecaPlus Go“ dar, welche von der Firma OCLC auf einem firmeneigenen Host-Rechner und nicht mehr bei der Stadt betrieben wird.

Die Träger der Vilshofener Büchereien, Kirche und Stadt, haben sich – trotz nicht unerheblicher Investitionen – hatten sich für die neue Architektur entschieden und zwar für alle Büchereien inklusive Aunkirchen, Pleinting und Sandbach, da durch den Wegfall von Server- und Wartungskosten bei der Stadt Vilshofen und durch die einheitliche EDV-Landschaft bei den Vilshofener Büchereien langfristig Kosten gespart werden.

Mit unseren neue Homepage unter <https://vilshofen.bibliotheca-open.de/> bieten sich für die Stadtbibliothek Vilshofen und den Stadtteilbibliotheken in Aunkirchen, Pleinting und Sandbach wesentlich bessere und flexiblere Möglichkeiten der Außendarstellung, wobei wir mit dem neuen System eine gewisse Lernkurve durchlaufen mussten. Hier ein Ausschnitt von der Homepage:

Willkommen

Neuerscheinungen Schöne Literatur

Dank einer 75%igen Förderung durch den deutschen Bibliotheken Verband konnte die Stadtbücherei Vilshofen eine Bücherrückgabebox anschaffen, eine Investition, die sich schon nach kürzester Zeit bewährte. Unsere Leser können – in dem Wissen, jederzeit die Medien zurückgeben zu können – unbedarft Medien ausleihen und müssen sich anschließend bei der Rückgabe keine Gedanken über Öffnungszeiten machen. Die Medien – außer Spiele – können nun rund um die Uhr zurückgegeben werden.



Mitarbeiter des Bauhofs Vilshofen gossen eine Zementplattform, auf der die Rückgabebox verankert wurde. Die Freude über die gelungene Aufstellung der Rückgabebox steht – wie auf den folgenden Bildern zu sehen ist - dem Bücherei-Team, den Bauhof Mitarbeitern und dem Kirchenpfleger, Ludwig Silbernagl, ins Gesicht geschrieben.



Auch wenn eine Reihe von Büchereiveranstaltungen wie Lesungen, Origami-Kalligraphie-Ausstellung, Kasperletheater und weitere Veranstaltungen ausfallen mussten, kann die Stadtbibliothek Vilshofen zufrieden auf dieses Jahr 2021 zurückblicken. Hier seien einige Veranstaltungen aufgelistet, die unter erschwerten Corona-Bedingungen stattfanden:

Der traditionelle Weinleseabend



Alle Tische – wir durften maximal 30 Tische aufstellen - waren belegt und die Stimmung ausgesprochen ausgelassen.



Lesung mit dem Kinderbuchautoren Andy Kuhn (Lomäus Barthaar)



Andy Kuhn las am 06. Oktober 2021 um 15 Uhr in der Stadtbücherei Vilshofen aus seinem Kinderbuch „Lomäus Barthaar – Die Maus mit dem längsten Barthaar der Welt“ vor.

Aufgewachsen in Vilshofen, arbeitet der Autor als selbständiger Dozent mit Hilfe selbst verfasster Lehrbücher im Raum München und Regensburg. Seit 2010 schreibt er auch Comics und Kinderbücher. Er ist Künstler in mehreren Musikprojekten und bringt das auch in seine Lesungen mit ein. Die Kinder dürfen selbst mit diversen Instrumenten mitmachen.

In dem Buch wird die Geschichte einer Maus erzählt, die etwas „anders“ ist als der Rest der Mäuse im Dorf. Lomäus hat das längste Barthaar in ganz Maushausen und er fühlt sich in seiner Haut mausewohl. Während eines heißen Sommers zieht ein heftiges Gewitter auf und die Kinder, die im See Erfrischung suchten, schaffen es nicht mehr rechtzeitig ans Ufer. Kann Lomäus ihnen da helfen?

Lesung mit Alice Pantermüller - Mein Lotta Leben – Je Otter, desto flotter



Bundesliga der Kinderliteratur

Susanne Weber-Kögl – zuständig für die Kindersparte in der Stadtbücherei Vilshofen – gelang der große Fang, eine Lesung mit der berühmten Kinderbuchautorin Alice Pantermüller in der Stadtbücherei Vilshofen und an der Ritter Tuschl Schule.

Alice Pantermüller – bekannt durch ihre Kinderbuch Serie „Lotta-Leben“ – spielt in der Bundesliga der deutschen Kinderliteratur Szene.

Nicole Würzburger, Konrektorin der Ritter Tuschl Grundschule und Verbindungsfrau zur Vilshofener Stadtbücherei (es besteht eine enge Symbiose zwischen Stadtbücherei und Ritter Tuschl Schule) organisierte die Lesung in der Turnhalle der Schule, wo die Schüler von Direktorin Silvia Thurner begrüßt wurden.

Die 120 Kinder der 3. und 4. Klasse durften der amüsant vorgetragenen Geschichte aus „Je Otter, desto flotter“ zuhören.

Bei der zweiten Lesung in Stadtbücherei waren es dann nur mehr ein Dutzend Zuhörer.

Die Serie aus „Mein Lotta Leben“ ist die erfolgreichste Buchreihe von Alice Pantermüller, zählt bisher 18 Bände und wurde bereits zweimal verfilmt. Der neueste Film „Mein Lotta Leben - Alles Tschaka mit Alpaka!“ erscheint demnächst in den Kinos.

Alleine schon die Titel aus der „Mein Lotta Leben“ Serie sind amüsant zu lesen, mit doppeldeutigem und hintergründigem Wortwitz und immer mit einem Augenzwinkern, einfach köstlich. Hier eine Auswahl als Kostprobe, die man sich auf der Zunge zergehen lassen muss:

- Wie belämmert ist das denn?
- Daher weht der Hase!
- Ich glaub, meine Kröte pfeift
- Den Letzten knutschen die Elche
- Und täglich grüßt der Camembär
- Kein Drama ohne Lama
- Der Schuh des Känguru
- Eine Natter macht die Flatter
- Wenn die Frösche zweimal quaken
- Da lachen ja die Hunde
- Je Otter, desto flotter

Die Lotta Leben Serie wird von der Illustratorin Daniela Kohl im Stile eines Comicheftes bebildert. „Schätzt mal, wie viele Zeichnungen in etwa ein Lotta-Leben-Buch enthält?“ war eine der Fragen, die Frau Pantermüller ihren jungen Zuhörer in der Stadtbücherei stellte. Um es kurz zu machen: es sind ca. 1.000 Zeichnungen!

Der Kuratoriumsvorsitzende der Vilshofener Bücherei, Peter Raster, sagte in seiner Begrüßungsrede in der Stadtbücherei, dass er sich beim nächsten Besuch der Enkelkinder auf jeden Fall mit „Lotta-Leben“ Bücher eindecken wird.

Schachtenwanderung mit Böhmerwaldautor Ossi Heindl



Wandern und Literatur im Bayerwald

Eine gemeinsam von Bayerischen Wald-Verein und Stadtbücherei Vilshofen organisierte Wanderung führte nach Frauenau. Das Ziel war der „Verlorene Schachten“, auch Poschinger Schachten genannt. Vom Wanderparkplatz an der Trinkwassertalsperre wurden beide Wanderungen gestartet. Die Wanderer der Kurzstrecke umrundeten von dort aus den 5,5 Kilometer langen Wasserspeicher. Gegen 16 Uhr erreichte auch die zweite Gruppe, die vom Böhmerwaldautor Ossi Heindl auf dem „Verlorenen Schachten“ geführt wurde, das Frauenauer Glasmuseum.

Während der Autor bereits in der Schachtenhütte aus dem Buch „Max Esterl und der Waldprophet“ gelesen hatte, freute sich die gesamte Gruppe auf eine gemeinsame Lesung im Museums Café. „Max Esterl und das letzte Spiel“ wurde vorgelesen, spielt doch eine spannende Szene daraus an der Trinkwassertalsperre

Die 52 Personen große Wandergruppe hatte bei strahlendem Sonnenschein eine gelungene Saisonabschlusswanderung.

Gesprächsrunde mit Benno Hofbrückl "Vilshofen wie es früher war"



Am Donnerstag, den 18. November, um 14:00 Uhr fand in der Stadtbücherei Vilshofen eine Gesprächsrunde mit Benno Hofbrückl unter dem Titel „Vilshofen wie es früher war“ statt.

Benno Hofbrückl, ein Urgewächs Vilshofens, wird Anekdoten aus seinem privaten Umfeld, interessante, skurrile und höchst persönliche Geschehnisse, die in dem geschichtlichen Kontext der Nachkriegszeiten eingebettet sind.

Vor allem aus dem Dunstkreis der katholischen Kirche kann Benno Hofbrückl mit herrlich komischen Geschichten aufwarten, wie z.B. die Geschichte von der Androhung bei der Erstkommunion, dass man, würde man verbotenerweise in die Hostie beißen, sterben müsse.

Die Besucher der Veranstaltung sind aufgerufen, die Gesprächsrunde mit zu gestalten, mit eigenen Anekdoten und indem sie alte Bilder (auch Sterbebilder) oder Gegenstände, Spielzeuge usw. mitbringen, die irgendwie einen Bezug zu diesen vergangenen Zeiten herstellen und die die Geschichte Vilshofens haptisch erfahrbar machen.

Mit dem Geschichtserzählen verspricht diese Veranstaltung ein lebhafter und amüsanter Geschichtsunterricht zu werden. Alle machen mit, sind nicht nur Teilnehmer, sondern aktive Mitgestalter dieses Geschichtsunterrichts der ganz besonderen Art.

Dank guten Haushaltens konnten wir zum Jahresende noch einen Zeitschriftenschrank mit 15 Fächern, sowie für die Kinderabteilung einen Büchertrog in VW-Bus Form, zwei Sitzsäcke zum 'Chillen' und für die bessere Präsentation von CDs/DVDs spezielle Zickzack Ständer und Schwenkgitter bestellen.

Im Namen der Träger der Vilshofener Büchereien, der Stadt Vilshofen und der katholischen Kirche, sowie im Namen aller Bürger Vilshofens sage ich als Kuratoriumsvorsitzender vielen, herzlichen Dank an die zwei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen, Susanne Weber-Kögl und Renate Kaufinger, sowie an die über 40 ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihre äußerst hingebungsvolle Mitarbeit in der Bücherei. Mit ihrem Einsatz haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ein Stückchen Normalität, nach der sich so viele Menschen in der Pandemie sehnen, gesorgt.

Peter Raster

Susanne Weber-Kögl

Renate Kaufinger

Kuratoriumsvorsitzender

Mitarbeiterin

Mitarbeiterin

der Vilshofener Büchereien